

Datenschutzerklärung

Datenschutz

Einleitung

Die **Exit The Room GmbH** (Firmenbuchnummer: **FN 416670 a**, UID-Nummer: **ATU68817667**, Sitz: **Schubertstrasse 3, 2100 Korneuburg, Österreich**, im Folgenden: **Dienstanbieter/Verantwortlicher**) unterwirft sich dieser Datenschutzrichtlinie.

Gemäß der **Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates** vom 27. April 2016 über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, über den freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) stellen wir die folgenden Informationen bereit.

Diese Datenschutzrichtlinie regelt die Datenverarbeitung auf der folgenden Webseite:

<https://www.malennachzahlen.at>

Die Datenschutzrichtlinie ist unter folgendem Link abrufbar:

https://www.malennachzahlen.at/shop_help.php?tab=privacy_policy

Änderungen an dieser Datenschutzrichtlinie treten mit der Veröffentlichung an der oben genannten Adresse in Kraft.

Verantwortlicher und seine Kontaktdaten

Name: Exit The Room GmbH

Sitz: Schubertstrasse 3, 2100 Korneuburg, Österreich

E-Mail: info@malennachzahlen.at

Webseite: <https://www.malennachzahlen.at>

Begriffsbestimmungen

1. **"Personenbezogene Daten"**: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person ("betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Nummer, Standortdaten, einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

2. **"Verarbeitung"**: jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

3. **"Verantwortlicher"**: die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche bzw. die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten festgelegt werden.

4. **"Auftragsverarbeiter"**: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

5. **"Empfänger"**: eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch diese Behörden muss im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften erfolgen.

6. **"Einwilligung der betroffenen Person"**: jede freiwillig, für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung der betroffenen Person in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

7. **"Datenschutzverletzung"**: eine Verletzung der Sicherheit, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum unbefugten Zugang zu übermittelten, gespeicherten oder auf andere Weise verarbeiteten personenbezogenen Daten führt.

Grundsätze der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter Einhaltung folgender Grundsätze:

a) **Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz:** Die Verarbeitung personenbezogener Daten muss auf rechtmäßige, faire und für die betroffene Person transparente Weise erfolgen.

b) **Zweckbindung:** Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt nur zu festgelegten, eindeutigen und rechtmäßigen Zwecken. Eine Verarbeitung, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist, ist unzulässig, es sei denn, sie erfolgt zu Archivierungszwecken im öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO.

c) **Datenminimierung:** Die verarbeiteten Daten müssen dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein.

d) **Richtigkeit:** Die personenbezogenen Daten müssen sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sein. Es sind angemessene Maßnahmen zu treffen, um unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich zu berichtigen oder zu löschen.

e) **Speicherbegrenzung:** Die Speicherung personenbezogener Daten darf nur so lange erfolgen, wie es für die Zwecke der Verarbeitung erforderlich ist. Eine längere Speicherung ist nur dann zulässig, wenn die Verarbeitung für Archivierungszwecke im öffentlichen Interesse, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO erfolgt und angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten der betroffenen Person getroffen werden.

f) **Integrität und Vertraulichkeit:** Die Verarbeitung personenbezogener Daten muss so erfolgen, dass eine angemessene Sicherheit der Daten gewährleistet wird. Dazu gehören der Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung sowie vor unbeabsichtigtem Verlust, Zerstörung oder Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen.

Der Verantwortliche ist für die Einhaltung dieser Grundsätze verantwortlich und muss deren Einhaltung nachweisen können (**Rechenschaftspflicht**).

Datenverarbeitung

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Betrieb des Online-Shops

1. Art der gesammelten Daten, Umfang der verarbeiteten Daten und Zweck der Verarbeitung:

- **Vor- und Nachname:** Erforderlich für die Kontaktaufnahme, den Kauf und die ordnungsgemäße Ausstellung der Rechnung.
- **Passwort*:** Dient der sicheren Anmeldung im Benutzerkonto bei Registrierung.
- **E-Mail-Adresse:** Zur Kommunikation.

- **Telefonnummer:** Zur Kontaktaufnahme sowie für eine effizientere Abstimmung zu Rechnungs- oder Lieferfragen.
- **Rechnungsname und -adresse:** Zur Ausstellung der gesetzlich vorgeschriebenen Rechnung sowie zur Erstellung, Festlegung, Änderung und Überwachung des Vertrags, zur Rechnungsstellung von daraus resultierenden Gebühren und zur Durchsetzung damit verbundener Forderungen.
- **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:** Zur ordnungsgemäßen Rechnungsstellung, wenn eine Rechnung für ein Unternehmen angefordert wird.
- **Liefername und -adresse:** Ermöglicht die Hauszustellung.
- **Zeitpunkt des Kaufs/der Registrierung:** Technische Durchführung der Transaktion.
- **IP-Adresse zum Zeitpunkt des Kaufs/der Registrierung:** Technische Durchführung der Transaktion.

*Gilt nicht für nicht registrierte Käufer.

**Gilt nicht für Privatpersonen.

2. **Betroffene Personen:** Alle registrierten Nutzer oder Käufer der Website des Webshops.

3. **Dauer der Datenverarbeitung und Frist für die Löschung von Daten:**

Bei Löschung des Benutzerkontos erfolgt die Löschung der Daten unverzüglich. Eine Ausnahme bilden buchhalterische Belege, die gemäß **§ 132 Abs. 1 der österreichischen Bundesabgabenordnung (BAO)** für **sieben Jahre** aufbewahrt werden müssen.

Buchhaltungsunterlagen, die eine direkte oder indirekte Unterstützung der Buchführung darstellen (einschließlich Hauptbuchkonten sowie analytische oder detaillierte Aufzeichnungen), müssen in lesbarer Form mindestens sieben Jahre lang aufbewahrt und auf Grundlage der Buchführungseinträge rückverfolgbar sein.

4. **Personen, die zur Einsichtnahme in die Daten berechtigt sind, sowie Empfänger personenbezogener Daten**

Personenbezogene Daten dürfen ausschließlich von den Sales- und Marketingmitarbeitern des Datenverantwortlichen verarbeitet werden, unter strikter Einhaltung der oben genannten Grundsätze der Datenverarbeitung.

5. **Rechte der betroffenen Personen in Bezug auf die Datenverarbeitung**

Die betroffene Person hat das Recht:

- vom Datenverantwortlichen Zugang zu den sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen,
- der Verarbeitung solcher personenbezogenen Daten zu widersprechen,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit auszuüben und ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

6. **Anfrage zur Einsichtnahme, Löschung, Änderung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie Datenübertragbarkeit und Widerspruch gegen die Verarbeitung**

- Betroffene Personen können ihre Rechte auf Zugang, Löschung, Berichtigung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten, ihr Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ihren Widerspruch gegen die Verarbeitung auf folgende Weise geltend machen:

- **Per E-Mail:** info@malennachzahlen.at

7. **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

7.1. Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie § 5 Absatz 1 des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG).

7.2. Bereitstellung elektronischer Dienstleistungen

Gemäß § 96 Absatz 3 des österreichischen Telekommunikationsgesetzes (TKG 2021) darf der Anbieter personenbezogene Daten verarbeiten, wenn dies zur Erbringung des Dienstes technisch unbedingt erforderlich ist. Der Anbieter ist verpflichtet, die bei der Bereitstellung von Online-Diensten eingesetzten technischen Mittel so auszuwählen und zu betreiben, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten nur dann erfolgt, wenn dies für die Bereitstellung des Dienstes oder zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen erforderlich ist – und auch dann nur in dem erforderlichen Umfang und für die erforderliche Dauer.

7.3. Erfüllung gesetzlicher Buchhaltungspflichten

Falls eine Rechnung gemäß steuerrechtlichen Vorgaben ausgestellt werden muss, erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen.

8. **Informationen zur Datenverarbeitung**

- Wir informieren Sie darüber, dass:
 - Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer **Einwilligung** basiert.
 - Sie **verpflichtet** sind, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, damit wir Ihre Bestellung ausführen können.
 - Das **Nichtbereitstellen** der Daten zur Folge hat, dass wir Ihre Bestellung nicht verarbeiten können.

Eingesetzte Auftragsverarbeiter

Versand

- **1. Tätigkeit des Auftragsverarbeiters:** Lieferung der bestellten Produkte, Transportdienstleistungen.
- **2. Name und Kontaktdaten des Auftragsverarbeiters:**

GLS General Logistics Systems Hungary Csomag-Logisztikai Kft.

- **Sitz:** 2351 Alsónémedi, GLS Európa u. 2., Ungarn
- **Handelsregisternummer:** 13-09-111755
- **Steuernummer:** 12369410-2-44
- **EU-Steuernummer:** HU12369410
- **Kundendienst-Kontakt:**
 - **Telefon:** +36-29-886-700
 - **E-Mail:** info@glshungary.com

- **3. Umfang der verarbeiteten Daten**

Folgende personenbezogene Daten werden für den Versandprozess verarbeitet:

- Name des Empfängers
- Lieferadresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- **4. Betroffene Personen**

Alle Kunden, die eine Lieferung der bestellten Produkte gewählt haben.

- **5. Zweck der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung dieser Daten dient ausschließlich der Zustellung der bestellten Waren an die angegebene Lieferadresse.

- **6. Dauer der Datenverarbeitung und Frist für die Löschung der Daten**

Die personenbezogenen Daten werden bis zur erfolgreichen Lieferung der Bestellung gespeichert. Danach werden sie gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

- **7. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Einwilligung des Nutzers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO sowie § 5 Abs. 1 des ungarischen Infotv.

9. Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Online-Zahlung

- **1. Art der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Abwicklung von Online-Zahlungen.

- **2. Name und Kontaktdaten des Datenverarbeiters**

Betreiber: Barion Payment Zrt.

Sitz: 1117 Budapest, Irinyi József utca 4-20. 2. Stock

Handelsregisternummer: 01-10-048552

Eintragungsbehörde: Handelsgericht Budapest

EU-Steuer Nummer: HU25353192

Lizenznummer: H-EN-I-1064/2013

Registrierungsnummer als E-Geld-Institut: 25353192

- **3. Umfang der verarbeiteten Daten**

Im Rahmen der Online-Zahlung werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Rechnungsname
- Rechnungsadresse
- E-Mail-Adresse

- **4. Betroffene Personen**

Alle Nutzer, die eine Online-Zahlung im Webshop vornehmen.

- **5. Zweck der Datenverarbeitung**

Die Datenverarbeitung dient der Abwicklung der Online-Zahlungen, der Bestätigung der Transaktionen sowie der Durchführung von Sicherheits- und Betrugsüberwachungsmaßnahmen (Fraud-Monitoring).

- **6. Dauer der Datenverarbeitung und Frist für die Löschung der Daten**

Die personenbezogenen Daten werden nur für die Dauer der Abwicklung der Online-Zahlung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten.

- **7. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis der Einwilligung des Nutzers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, sowie gemäß § 13/A Abs. 3 des österreichischen E-Commerce-Gesetzes (ECG) zur Bereitstellung elektronischer Handels- und Informationsdienstleistungen.

10. Hosting-Dienstleister

- **1. Tätigkeiten des Auftragsverarbeiters**

Bereitstellung von Hosting-Dienstleistungen für die Webseite.

- **2. Name und Kontaktdaten des Auftragsverarbeiters**

UNAS Online Kft.

- **Sitz:** 9400 Sopron, Kőszegi út 14., Ungarn

- **Firmenbuchnummer:** 08-09-015594

- **Steuernummer:** 14114113-2-08

- **Telefon:** +36 99 200 200

- **E-Mail:** unas@unas.hu

- **3. Umfang der verarbeiteten Daten**

Alle personenbezogenen Daten, die der Nutzer auf der Webseite angegeben hat.

- **4. Betroffene Personen**

Alle Nutzer der Webseite.

- **5. Zweck der Datenverarbeitung**

Die Bereitstellung und der ordnungsgemäße Betrieb der Webseite.

- **6. Dauer der Datenverarbeitung und Frist für die Löschung der Daten**

Die Speicherung der Daten erfolgt bis zur Beendigung der Vereinbarung zwischen dem Verantwortlichen und dem Hosting-Dienstleister oder bis zur Löschung der Daten auf Antrag des Betroffenen beim Hosting-Dienstleister.

- **7. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Einwilligung des Nutzers gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, sowie gemäß § 13/A Abs. 3 des österreichischen E-Commerce-Gesetzes (ECG) zur Bereitstellung elektronischer Handels- und Informationsdienstleistungen.

Verwendung von Cookies (Sitzungs- und dauerhafte Cookies)

1. Arten von Cookies in Webshops

Zu den typischen Cookies in Webshops gehören „sitzungsspezifische Cookies für passwortgeschützte Sitzungen“, „Cookies für den Warenkorb“ und „Sicherheits-Cookies“. Diese erfordern keine vorherige Zustimmung der betroffenen Personen.

2. Verarbeitete Daten

Die Verarbeitung umfasst eine eindeutige Identifikationsnummer, Zeitstempel und Datum.

3. Betroffene Personen

Alle Besucher der Webseite.

4. Zweck der Datenverarbeitung

Die Identifikation der Nutzer, die Verwaltung des Warenkorbs und die Nachverfolgung von Besuchern.

5. Dauer der Datenverarbeitung und Frist für die Löschung der Daten

- **Art des Cookies:** Sitzungscookies (Session-Cookies)
- **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:** § 165 Abs. 3 des österreichischen Telekommunikationsgesetzes (TKG 2021) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Sicherstellung einer technisch einwandfreien und sicheren Nutzung der Webseite.
- **Dauer der Verarbeitung:** Bis zum Ende der jeweiligen Browsersitzung.
- **Verarbeitete Daten:** connect.sid

6. Zugriff auf die verarbeiteten Daten

Der Verantwortliche verarbeitet im Zusammenhang mit Cookies keine personenbezogenen Daten.

7. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen können Cookies jederzeit über die Einstellungen ihres Browsers im Menü „Datenschutz“ unter „Einstellungen/Optionen“ löschen.

8. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Nutzung dieser Cookies erfordert keine gesonderte Zustimmung der Nutzer, da sie ausschließlich zur Übertragung von Kommunikation über ein elektronisches Kommunikationsnetz oder zur Bereitstellung von Diensten erforderlich sind, die vom Nutzer ausdrücklich angefordert wurden.

Verwendung von Google AdWords Conversion-Tracking

1. Nutzung von Google AdWords

Der Verantwortliche nutzt das Online-Werbeprogramm „Google AdWords“ und im Rahmen dessen den Google Conversion-Tracking-Dienst. Dieser Analysedienst wird von Google Inc. bereitgestellt (1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA; „Google“).

2. Speicherung von Cookies

Wenn ein Nutzer über eine Google-Anzeige auf die Webseite gelangt, wird ein für das Conversion-Tracking erforderliches Cookie auf seinem Computer gespeichert. Diese Cookies haben eine begrenzte Gültigkeit und enthalten keine personenbezogenen Daten, sodass eine Identifizierung des Nutzers nicht möglich ist.

3. Nachverfolgung der Conversion-Daten

Besucht der Nutzer bestimmte Seiten der Webseite, während das Cookie noch aktiv ist, kann Google und der Verantwortliche erkennen, dass der Nutzer auf die Anzeige geklickt hat.

4. Individuelle Cookies für AdWords-Kunden

Jeder Google AdWords-Kunde erhält ein eigenes Cookie, sodass eine Nachverfolgung der Nutzer über verschiedene Webseiten von AdWords-Kunden nicht möglich ist.

5. Zweck der Datennutzung

Die durch die Conversion-Tracking-Cookies erfassten Informationen dienen ausschließlich dazu, für AdWords-Kunden, die sich für das Conversion-Tracking entschieden haben, Statistiken über die Anzahl der Nutzer zu erstellen, die auf ihre Anzeige geklickt haben und auf eine mit einem Conversion-Tracking-Tag versehene Seite weitergeleitet wurden. Dabei werden keine Informationen bereitgestellt, mit denen sich einzelne Nutzer identifizieren lassen.

6. Ablehnung des Conversion-Trackings

Wenn der Nutzer nicht am Conversion-Tracking teilnehmen möchte, kann er die Speicherung der Cookies in den Browsereinstellungen deaktivieren. In diesem Fall wird er nicht in die Conversion-Tracking-Statistiken aufgenommen.

7. Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Datennutzung durch Google sowie die Datenschutzerklärung von Google sind unter folgendem Link abrufbar: www.google.de/policies/privacy/.

Verwendung von Google Analytics

1. Einsatz von Google Analytics

Diese Website verwendet Google Analytics, einen Webanalysedienst der Google Inc. („Google“). Google Analytics setzt sogenannte „Cookies“ ein – Textdateien, die auf dem Computer des Nutzers gespeichert werden und eine Analyse der Nutzung der Website ermöglichen.

2. Übertragung und Speicherung von Daten

Die durch Cookies generierten Informationen über die Nutzung der Website durch den Nutzer werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Durch die Aktivierung der IP-Anonymisierung innerhalb der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum wird die IP-Adresse des Nutzers jedoch vor der Übertragung gekürzt.

3. Ausnahmefälle der vollständigen IP-Übertragung

Nur in Ausnahmefällen wird die vollständige IP-Adresse an einen Google-Server in den USA übertragen und dort gekürzt. Im Auftrag des Betreibers dieser Website verwendet Google diese Informationen zur Analyse der Websitenutzung, zur Erstellung von Berichten über die Aktivitäten auf der Website und zur Bereitstellung weiterer mit der Nutzung der Website und des Internets verbundener Dienstleistungen.

4. Keine Zusammenführung mit anderen Google-Daten

Die im Rahmen von Google Analytics übermittelte IP-Adresse des Nutzers wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Nutzer können die Speicherung von Cookies durch eine entsprechende Einstellung ihres Browsers verhindern. In diesem Fall kann es jedoch sein, dass nicht alle Funktionen dieser Website vollumfänglich genutzt werden können.

Zusätzlich kann der Nutzer verhindern, dass Google die durch Cookies erzeugten und auf die Nutzung der Website bezogenen Daten (einschließlich der IP-Adresse) erfasst und verarbeitet, indem er das unter folgendem Link verfügbare Browser-Plugin herunterlädt und installiert: <https://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

Newsletter und Direktmarketing-Aktivitäten

1. Zustimmung zur Kontaktaufnahme

Gemäß § 174 des österreichischen Telekommunikationsgesetzes (TKG 2021) sowie der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) willigt der Nutzer mit seiner Bestellung ausdrücklich ein, dass der Anbieter ihn über die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse oder andere elektronische Kommunikationskanäle mit Werbeangeboten und sonstigen Nachrichten kontaktieren darf.

2. Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Darüber hinaus kann der Nutzer zustimmen, dass der Anbieter seine personenbezogenen Daten zur Versendung von Werbeangeboten speichert und verarbeitet.

3. Möglichkeit zum Widerruf der Zustimmung

Der Nutzer kann seine Zustimmung zur Zusendung von Werbeeinhalten jederzeit ohne Angabe von Gründen und kostenfrei widerrufen. In diesem Fall löscht der Anbieter sämtliche personenbezogene Daten, die zur Zusendung von Werbebotschaften erforderlich sind, und stellt den Versand solcher Nachrichten ein. Der Nutzer kann sich vom Newsletter durch einen Klick auf den Abmeldelink in jeder erhaltenen Nachricht abmelden.

4. Erhobene Daten und Verarbeitungszwecke

Personenbezogene Daten Zweck der Verarbeitung

Name, E-Mail-Adresse Identifikation des Nutzers und Bereitstellung des Newsletters

Zeitpunkt der Anmeldung Technische Protokollierung

IP-Adresse bei Anmeldung Technische Protokollierung

5. Betroffene Personen

Alle Nutzer, die sich für den Newsletter angemeldet haben.

6. Zweck der Datenverarbeitung

Versand elektronischer Werbenachrichten (E-Mail, SMS, Push-Nachrichten) an die betroffenen Personen zur Bereitstellung aktueller Informationen über Produkte, Aktionen, neue Funktionen usw.

7. Dauer der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt bis zum Widerruf der Zustimmung durch den Nutzer, d. h. bis zur Abmeldung vom Newsletter.

8. Personen, die Zugang zu den Daten haben

Die personenbezogenen Daten können von den Mitarbeitern der Verkaufs- und Marketingabteilung des Anbieters unter Einhaltung der oben genannten Grundsätze verarbeitet werden.

9. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen können von dem Anbieter verlangen:

- Zugang zu ihren personenbezogenen Daten zu erhalten,
- Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten einzulegen,
- ihre Daten zu übertragen oder ihre Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

10. Möglichkeiten zur Ausübung dieser Rechte

Betroffene Personen können ihre Rechte ausüben durch:

- E-Mail: info@malennachzahlen.at

11. Abmeldung vom Newsletter

Die betroffene Person kann sich jederzeit kostenlos vom Newsletter abmelden.

12. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie § 174 TKG 2021.

13. Wichtige Hinweise

- Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis Ihrer Einwilligung.
- Sie sind verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn Sie unseren Newsletter erhalten möchten.
- Die Nichtbereitstellung von Daten führt dazu, dass wir Ihnen keinen Newsletter zusenden können.

BESCHWERDEMANAGEMENT

1. Erhobene Daten und Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten Zweck der Verarbeitung

Vor- und Nachname Identifikation, Kommunikation

E-Mail-Adresse Kommunikation

Telefonnummer Kommunikation

Rechnungsname und adresse - Identifikation, Bearbeitung von Qualitätsbeschwerden, Fragen und Problemen im Zusammenhang mit bestellten Produkten

2. Betroffene Personen

Alle Personen, die über den Webshop einen Kauf getätigt haben und eine Qualitätsbeschwerde oder sonstige Reklamation einreichen.

3. Dauer der Datenverarbeitung und Frist für die Löschung der Daten

Beschwerdeprotokolle, Mitschriften sowie deren Kopien müssen gemäß § 7 Abs. 1 des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) für eine Dauer von 5 Jahren aufbewahrt werden.

4. Personen mit Zugriff auf die Daten

Die personenbezogenen Daten können von den Mitarbeitern der Verkaufs- und Marketingabteilung des Anbieters unter Beachtung der oben genannten Grundsätze verarbeitet werden.

5. Rechte der betroffenen Personen

Betroffene Personen können von dem Anbieter verlangen:

- Zugang zu ihren personenbezogenen Daten zu erhalten,
- Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten einzulegen,
- ihre Daten zu übertragen oder ihre Zustimmung jederzeit zu widerrufen.

6. Möglichkeiten zur Ausübung dieser Rechte

Betroffene Personen können ihre Rechte ausüben durch:

- E-Mail: info@malennachzahlen.at

7. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis der Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO sowie des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes (KSchG).

8. Wichtige Hinweise

- Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist eine **vertragliche Verpflichtung**.
- Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist eine **Voraussetzung für den Vertragsabschluss**.
- Sie sind **verpflichtet**, personenbezogene Daten bereitzustellen, damit Ihre Beschwerde bearbeitet werden kann.
- Die Nichtbereitstellung von Daten führt dazu, dass wir Ihre Beschwerde **nicht bearbeiten** können.

SOZIALE MEDIEN

1. Erhobene Daten und Zweck der Verarbeitung

Bei der Nutzung sozialer Medien werden der registrierte Name und das öffentlich sichtbare Profilbild von Nutzern auf Plattformen wie Facebook, Google+, Twitter, Pinterest, YouTube oder Instagram erfasst. Dies dient dem Zweck, Inhalte der Website zu teilen, zu „ liken“ und zu bewerben.

2. Betroffene Personen

Alle Personen, die auf den genannten sozialen Netzwerken registriert sind und die Website oder deren Inhalte geliked oder geteilt haben.

3. Dauer der Datenverarbeitung, Löschung und Zugriff auf die Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt direkt auf den Social-Media-Plattformen. Die betroffenen Personen können sich auf den jeweiligen Plattformen über die Dauer der Speicherung, die Verarbeitung und die Weitergabe ihrer Daten informieren. Ebenso gelten dort die Bestimmungen zur Löschung und Änderung der gespeicherten Daten.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage der freiwilligen Einwilligung der betroffenen Person, die durch die Nutzung der Social-Media-Plattformen ihre Zustimmung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gibt.

KUNDENKONTAKTE UND WEITERE DATENVERARBEITUNG

1. Wenn während der Nutzung der Dienstleistungen des Verantwortlichen Fragen oder Probleme auftreten, kann der Betroffene den Verantwortlichen über die auf der Website angegebenen Kontaktmöglichkeiten (Telefon, E-Mail, soziale Netzwerke usw.) erreichen.
2. Über in dieser Datenschutzerklärung nicht aufgeführte Datenverarbeitungen wird der Betroffene zum Zeitpunkt der Datenerfassung gesondert informiert.
3. In Ausnahmefällen, insbesondere bei behördlichen Anfragen oder wenn eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht, ist der Verantwortliche verpflichtet, Auskunft zu erteilen, Daten bereitzustellen oder Dokumente weiterzugeben.
4. In solchen Fällen gibt der Verantwortliche personenbezogene Daten nur in dem Umfang weiter, der für den Zweck der behördlichen Anfrage unbedingt erforderlich ist, vorausgesetzt, dass das anfragende Organ den genauen Zweck und den Umfang der angeforderten Daten angegeben hat.

DIE RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

1. Recht auf Zugang

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben Sie das Recht, auf diese Daten sowie auf die im Gesetz aufgeführten Informationen zuzugreifen.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Datenverarbeitung können Sie außerdem die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen – auch durch eine ergänzende Erklärung.

3. Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

Sie haben das Recht, die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen.

4. Recht auf Vergessenwerden

Hat der Verantwortliche personenbezogene Daten öffentlich gemacht und ist er zur Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen – einschließlich technischer Maßnahmen –, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche darüber zu informieren, dass Sie die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder Kopien oder Replikationen dieser Daten beantragt haben.

5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Sie bestreiten die Richtigkeit der personenbezogenen Daten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, und Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie benötigen sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren überwiegen.

1. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, ohne dass der ursprüngliche Verantwortliche dies behindert.

2. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, einschließlich eines auf diese Bestimmungen gestützten Profilings.

3. Widerspruch gegen Direktwerbung

Werden personenbezogene Daten zum Zweck der Direktwerbung verarbeitet, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu diesem Zweck einzulegen, einschließlich des Profilings, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht. Nach Einlegung des Widerspruchs dürfen die personenbezogenen Daten nicht mehr für diesen Zweck verarbeitet werden.

4. Recht auf eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall, einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Dieses Recht gilt nicht, wenn die Entscheidung:

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder eines Mitgliedstaats zulässig ist und diese Vorschriften angemessene Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten, oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

FRIST FÜR MAßNAHMEN

Der Verantwortliche informiert Sie unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Antrags über die aufgrund Ihres Antrags getroffenen Maßnahmen.

Falls erforderlich, kann diese Frist um **zwei Monate** verlängert werden. Der Verantwortliche informiert Sie innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Fristverlängerung unter Angabe der Gründe für die Verzögerung.

Falls der Verantwortliche aufgrund Ihres Antrags **keine Maßnahmen ergreift**, wird er Sie unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die Gründe für die unterlassene Maßnahme sowie über Ihr Recht informieren, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen und gerichtliche Rechtsbehelfe in Anspruch zu nehmen.

SICHERHEIT DER DATENVERARBEITUNG

Der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter führen unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten sowie der Art, des Umfangs, der Umstände und Zwecke der Verarbeitung geeignete technische und organisatorische Maßnahmen durch, um ein dem Risiko angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. Dabei wird insbesondere das unterschiedliche Eintreten und die Schwere der Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen berücksichtigt. Diese Maßnahmen umfassen unter anderem, soweit erforderlich:

- a) die Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten;
- b) die Sicherstellung der fortlaufenden Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Systeme und Dienste, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten verwendet werden;
- c) die Fähigkeit, die Verfügbarkeit personenbezogener Daten und den Zugang zu ihnen im Falle eines physischen oder technischen Vorfalls zeitnah wiederherzustellen;
- d) ein Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Datenverarbeitung.

BENACHRICHTIGUNG DER BETROFFENEN ÜBER EINEN DATENSCHUTZVERSTOß

Falls ein Datenschutzverstoß voraussichtlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen mit sich bringt, informiert der Verantwortliche die betroffenen Personen unverzüglich über den Vorfall.

Die Mitteilung an die betroffene Person muss in klarer und verständlicher Sprache erfolgen und Folgendes enthalten:

- eine Beschreibung der Art des Datenschutzverstoßes,
- die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten oder einer anderen Ansprechperson, die weitere Informationen bereitstellen kann,
- eine Darstellung der wahrscheinlichen Folgen des Datenschutzverstoßes,
- eine Beschreibung der ergriffenen oder geplanten Maßnahmen zur Behebung des Datenschutzverstoßes, einschließlich Maßnahmen zur Abmilderung möglicher nachteiliger Auswirkungen.

Die Benachrichtigung der betroffenen Person ist nicht erforderlich, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Der Verantwortliche hat geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen umgesetzt und diese Maßnahmen wurden auf die von dem Datenschutzverstoß betroffenen Daten angewandt. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen wie die Verschlüsselung, die die Daten für unbefugte Personen unverständlich machen.
- Der Verantwortliche hat im Anschluss an den Datenschutzverstoß Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass das hohe Risiko für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen voraussichtlich nicht mehr besteht.
- Die Benachrichtigung würde einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern. In einem solchen Fall ist stattdessen eine öffentliche Bekanntmachung oder eine ähnlich wirksame Maßnahme zu ergreifen, um die betroffenen Personen ebenso wirksam zu informieren.

Falls der Verantwortliche die betroffenen Personen noch nicht über den Datenschutzverstoß informiert hat, kann die Aufsichtsbehörde nach Prüfung des Risikos anordnen, dass die betroffenen Personen benachrichtigt werden müssen.

MELDUNG EINES DATENSCHUTZVERSTOßES AN DIE BEHÖRDE

Der Verantwortliche meldet einen Datenschutzverstoß unverzüglich und, wenn möglich, spätestens 72 Stunden nach Bekanntwerden des Vorfalls an die nach Artikel 55 zuständige Aufsichtsbehörde, es sei denn, der Verstoß birgt voraussichtlich kein Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen.

Falls die Meldung nicht innerhalb von 72 Stunden erfolgt, sind der zuständigen Behörde die Gründe für die Verzögerung mitzuteilen.

BESCHWERDEMÖGLICHKEIT

Falls die betroffene Person der Meinung ist, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen geltende Datenschutzvorschriften verstößt, kann sie Beschwerde bei der zuständigen österreichischen Datenschutzbehörde einreichen:

Österreichische Datenschutzbehörde (DSB)

Barichgasse 40-42
1030 Wien
Österreich

Telefon: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Website: www.dsb.gv.at